

Rügenau Emilie

Vorname: Emilie

Nachname: Rügenau

Nickname: Emilie Kiesling (geb.)

erfasst als: Autor:in Textdichter:in Redakteur:in Komponist:in

Genre: Volksmusik/Volkstümliche Musik

Instrument(e): Stimme Frauenstimme

Geburtsjahr: 1874

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 1963

Sterbeort: Wien

Die Schriftstellerin und Komponistin Emilie Rügenau wurde am 21. September 1874 in Wien geboren und verstarb hier am 12. Juni 1963.

"War als Schauspielerin mit Engagements in Troppau, Ingolstadt, München, Baden und Wien, Sängerin und Plastikerin tätig. Stellte mehrmals im Künstlerhaus, im Rathaus und im Erzbischöflichen Palais in Wien aus. Verfasste Lieder, Märchen und Märchenspiele."

biografiA: Rügenau Emilie, abgerufen am 7.08.2025

[<http://biografia.sabiado.at/ruegenau-emilie/>]

Tätigkeiten

Wien: freie Mitarbeiterin lokaler Blätter/Zeitungen, Autorin (Märchen, Romane, Kurzgeschichten), Komponistin (Märchenspiele)

Aufführungen (Auswahl)

1933 Wiener Autoren Bühne - *Kunstspiele Wien*: Die Leute vom Strand (UA)

Literatur

2001 Rügenau Emilie. In: Marx, Eva / Haas, Gerlinde (Hg.): 210 österreichische Komponistinnen. Vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Ein Lexikon. Wien/Salzburg: Residenz Verlag, S. 520.
2014 Blumesberger, Susanne: Handbuch der österreichischen Kinder- und Jugendbuchautorinnen. Band 2 (M-Z). Wien: Böhlau Verlag, S. 980–981.

Eigene Publikationen (Auswahl)

1926 Rügenau, Albert Hans / Rügenau, Emilie: Fliegerhansls Ferienreise. Neue Märchen. Wien: Steyrermühl-Verlag.
1928 Rügenau, Emilie: Der Heiratsvermittler. In: Kleine Volks-Zeitung, Jg. 74, Nr. 161, S. 8–9.
1929 Rügenau, Emilie: Rosmarin. Märchenspiel mit Gesang in vier Acten. Wien: Thalia.
1940 Rügenau, Emilie: Der Landstreicher. In: Illustrierte Kronenzeitung, Jg. 41, Folge 14.435-14.463.
1956 Rügenau, Emilie: Lustige Dorfgeschichten. Wien: Europäischer Verlag.

Quellen/Links

Familie: [Emmy Rügenau](#) (Tochter)